

Am lebendigen Adventskalender der St.-Johannes-Gemeinde beteiligen sich Einrichtungen, Vereine und Bürger

Zum elften Mal lädt der lebendige Adventskalender in Schwanewede zu Besinnlichkeit in der Vorweihnachtszeit ein. Bis zum 24. Dezember wird sich jeden Tag in Schulen, Kindergärten und Privathäusern ein Türchen öffnen.

VON GABRIELA KELLER

Schwanewede. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, schallt es vor dem Rathaus hinaus in die Dunkelheit. Einige Dutzend Menschen haben sich vor dem Eingang versammelt, um das erste Türchen des lebendigen Adventskalenders zu öffnen. In den kommenden Wochen werden sich bis zum 24. Dezember jeden Tag an einem anderen Ort weitere Türen öffnen.

Zum elften Mal stimmt die St.-Johannes-Gemeinde die Schwaneweder mit der Aktion auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Unterstützt wird sie von Einrichtungen, Schulen, Vereinen und Bürgern. 2003 wurde der lebendige Adventskalender anlässlich der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Schwanewede ins Leben gerufen. Seitdem öffnen sich alle Jahre wieder 24 Türchen.

Das erste wird traditionell am Rathaus mit Gesang und einer weihnachtlichen Geschichte aufgemacht. Am Sonntag lauschten die Besucher der Geschichte vom Engel, der aus Gram über das Böse auf der Erde nicht singen wollte. Bis ihm ein anderer Engel erklärt, dass er mit seinem Gesang die Friedensbotschaft in die Welt tragen kann. Sich auf die Bedeutung von Advent und Weihnachten zu besinnen, dazu lädt der lebendige Adventskalender mit seinen Aktionen ein.

Dritte Klassen machen mit

Viele Einrichtungen und Vereine beteiligen sich seit Jahren. Von Anfang an dabei ist die Heideschule. Hier öffnet sich heute das dritte Türchen. „Der Adventskalender ist ein Teil des vorweihnachtlichen Programms an unserer Schule, mit dem wir den Schülern den Sinn von Weihnachten vermitteln“, sagt Schulleiter Torsten Leseemann. Traditionell sind es die dritten Klassen, die auf der Bühne singen, musizieren oder weihnachtliche Sketche präsentieren. „Wir verbinden den lebendigen Adventskalender auch mit karitativen Zwecken.“ Der Schulverein sammelt mit dem Verkauf von Weihnachtskarten, Bastelarbeiten und Kinderpunsch seit Jahren Geld für den Kiwanis-Club, der die Professor-Hess-Kinder-



Am Rathaus wurde am Sonntagabend das erste Türchen des lebendigen Adventskalenders geöffnet. Nicole Büchner las eine Geschichte vom Engel, der aus Gram über das Böse in der Welt nicht singen wollte.

GKE-FOTO: CHRISTIAN KOS

klinik in Bremen unterstützt. Auch die Dammschule, die Wald- und die Dreienkampfschule öffnen regelmäßig ein Kalendertürchen. Ebenso wie Kindergärten, die Bücherei und die Tafel.

Neben verschiedenen Einrichtungen und Vereinen beteiligen sich diesmal vier Familien als private Gastgeber. Am 11. Dezember öffnet sich ein Türchen im Haus von Familie Arfmann. „Wir sind immer mal wieder dabei. Das ist eine schöne Sache“, sagt Hermann Arfmann. Ehefrau Renate liest eine weihnachtliche Geschichte, ihr Mann sorgt für Musik. Mit dem Posaunenchor der St.-Johannes-Gemeinde, in dem er mitspielt, gibt der Hausherr ein Ständchen für die Gäste. „Als Eingangsstück

spielen wir immer 'Macht hoch die Tür', erzählt Arfmann. Die Termine des lebendigen Adventskalenders im Überblick:

3. Dezember, Heideschule; 4. Dezember, Dammschule; 5. Dezember, Waldschule; 6. Dezember, Tafel (Ostlandstraße 34); 7. Dezember, Familie Rose (Damm 25); 8. Dezember, Familie Henk und Nachbarn (Worpsweder Straße 8); 9. Dezember, Gemeindebücherei; 10. Dezember, Kindergarten Worpsweder Straße; 11. Dezember, Familie Arfmann (Koppelsberg 38); 12. Dezember, Diakonische Dienste (Bernhard-Meyer-Weg 1/5); 13. Dezember, Beckedorfer Schifferknoten (Gemeindehaus Ostlandstraße); 14. Dezember, Ortsvorsteher Johann Ficken (Bergemeinschaftshaus

Hinnebeck); 15. Dezember, Chorkonzert (17 Uhr, St.-Johannes-Kirche).

16. Dezember, Radsportverein (Sporthalle Heideschule); 17. Dezember, Dreierkampfschule; 18. Dezember, Gospelchor Good News (Lagune); 19. Dezember, Seniorenbeirat (Alte Post); 20. Dezember, Chorkantamus (St.-Johannes-Kirche); 21. Dezember, Familie Haensgen (Koppelsberg 17); 22. Dezember, Haus Schwanewede (Blumenthaler Straße 80); 23. Dezember, Kirchenvorstand St. Johannes (Küsterhaus). Die Veranstaltungen beginnen, soweit nicht anders angegeben, um 18 Uhr. Am 24. Dezember stehen in den Kirchen und im Gemeindehaus zu den Gottesdiensten

Wosdabende, v. 3.12.13